



**Seminar Japanische
Akupunktur und
Moxibustion
nach der
Hasegawa-Methode
in Ulm**

mit Meister Gorô Hasegawa

10. - 12. 10. 2025

Programm (Änderungen vorbehalten)

10. Okt. 2025 09:30 –12:30	Vormittag	Fallbeispiele: Arthrose / Glaukom anhand von Modellbehandlungen
14:00 – 17:00	Nachmittag	Teilnehmer führen Behandlungen unter Anweisung von Gorô Hasegawa durch
11. Okt. 2025 09:30 –12:30	Vormittag	Fallbeispiele: Inkontinenz / Neurodermitis anhand von Modellbehandlungen
14:00 – 17:00	Nachmittag	Teilnehmer führen Behandlungen unter Anweisung von Gorô Hasegawa durch
12. Okt. 2025 09:30 –12:30	Vormittag	Teilnehmer führen Behandlungen unter Anweisung von Gorô Hasegawa durch
14:00 – 16:00	Nachmittag	Fallbeispiel: Lumbalgie anhand einer Modellbehandlung Q&A

Kommentare von Teilnehmern am Seminar in Kanazawa 2024:

- *Das Lernen mit Hasegawa Sensei ist nicht nur äußerst lehrreich, sondern auch unglaublich unterhaltsam. Für meine Praxis und meine Patienten ist die Hasegawa-Methode nicht mehr wegzudenken. (L. D., Berlin)*
- *Das Japan-Seminar 2024, mein drittes Live-Seminar mit Gorô Hasegawa, war ein echtes Highlight: den ganzen Tag fokussiert auf diesen Akupunkturstil, eingebettet in die Kultur und Gesellschaft mit dem entsprechenden Respekt füreinander, in der er gewachsen ist. (A. J., München)*
- *Die Methode von Gorô Hasegawa ist sehr gut zu lernen, gut anzuwenden und bringt in der Praxis bei der Behandlung der Patienten sehr gute Ergebnisse. Die Patienten sind begeistert, wenn sie nach und nach feststellen, wie viele „schmerzhafte“ Bereiche sich auflösen. Ich habe schon verschiedene japanische Akupunktur-Stile gelernt - diese Methode ist die Beste von allen. (K. M., Babenhausen)*
- *Japanische Akupunktur nach Hasegawa ist einfach, praktisch und macht sehr viel Spaß, weil bei allen Behandlungen sowohl ein Momentan-Effekt als auch ein Langzeit-Effekt eintritt. Seine Entdeckung, die "Hikibari"-Technik ist auch fantastisch einfach und wirkungsvoll. (P. M., Balingen)*

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder ein Akupunkturseminar zur Hasegawa-Methode in Ulm anbieten zu können. Die seit dem Jahr 2020 von Gorô Hasegawa vermittelte Methode, die er aus seinen langjährigen Erfahrungen als Akupunktur manifestierte, erlangte außer in Japan, Brasilien und Neuseeland, auch bei uns große Aufmerksamkeit, unter anderem durch Kurse beim TCM-Kongress in Rothenburg und bei der DÄGFA. Im letzten Jahr fand nach der Corona-Zwangspause endlich wieder ein fünftägiger Intensivkurs für Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum in Kanazawa (Japan) statt, der sehr positiv aufgenommen wurde (s. Kommentare).

Bezeichnend für die Hasegawa-Methode ist, dass sie große Heilerfolge erzielt und Rezidive verhindert. Methodisch basiert sie auf der traditionellen Akupunktur, die vor über tausend Jahren aus China nach Japan gelangte und dort eigenständig weiterentwickelt wurde. Zudem stützt sie sich auf die reformierten Akupunkturtheorien der Akupunkturgroßmeister Japans des 20. Jahrhunderts.

Besondere Merkmale der Hasegawa-Methode:

1. Ein präzises und exzellent strukturiertes Diagnostik-System, das sich aus den Diagnosen von Pulsqualitäten, differenzierter Pulstastung, Extremitäten und des Rumpfes zusammensetzt. Die Untersuchungsergebnisse werden auf einem eigens dafür entwickelten Krankenblatt eingetragen und analysiert.
2. Eine präzise, millimetergenaue Auswahl von Akupunkturpunkten, basierend auf der gestellten Diagnose und deren theoretischer Analyse.
3. Eine schmerzarme und das Reizvolumen auf ein Minimum reduzierende Behandlungsweise sowie die von Gorô Hasegawa kürzlich entwickelten nicht-invasiven Nadeltechniken Tenshin und Hikibari.
4. Systematisierte manuelle Techniken zur Diagnose und Behandlung, die aus Hasegawas jahrelangen Erfahrungen entstanden sind und deren Beherrschung größtmögliche Heilungserfolge sichert.
5. Die Integration von Moxibustion, die insbesondere für die Behandlung chronischer Krankheiten unverzichtbar ist, einschließlich der Anleitung der Patienten zum Selbstmoxa zu Hause.

Aufgrund dieser klaren Strukturierung ist die Hasegawa-Methode einfach erlernbar und praxisorientiert. Sie kann bei jeder Krankheit angewendet werden, die sich durch anormale Signale des Körpers äußert – sowohl bei akuten als auch bei chronischen Beschwerden. Es handelt sich nicht um eine sich auf klinische Befunde stützende symptomorientierte Therapie, sondern um eine, die den Körper ganzheitlich betrachtet und seine Blockaden und Störungen nachweislich behebt. Erleben Sie selbst, wie mit nur wenigen Nadeln und kleinen, dünnen Moxafäden beeindruckende Heilerfolge erzielt werden können. Die während des dreitägigen Seminars erlernten Techniken können Sie sofort in Ihrer Praxis anwenden.

Allgemeine Hinweise

- **Termin**
10. - 12. Oktober 2025
- **Tagungsort**
Donauschwäbischen Zentralmuseum (DZM)
(Donaubastion 1. Stock)
Schillerstraße 1
89077 Ulm
- **Teilnehmergebühr**
Kursgebühren 1.350,- €
(Im Preis enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Snacks.)
- **Anmeldung**
Melden Sie sich bis spätestens 30. Juni 2025 über folgende E-Mail-Adresse an:
isolde.kiefer-ikeda@online.de
Ihre Anmeldebescheinigung erhalten Sie in Form einer Rechnung. Nach Ihrer verpflichtenden Anmeldung ist eine kostenlose Stornierung nicht mehr möglich.
- **Kontaktadresse**
Japan Germany Solutions
Isolde Kiefer-Ikeda
Maliweg 5
88444 Ummendorf
Tel: +49(0)7351-5298591
Mobil: +49(0)157-5848-0502
E-Mail: isolde.kiefer-ikeda@online.de

(Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen)